



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

---

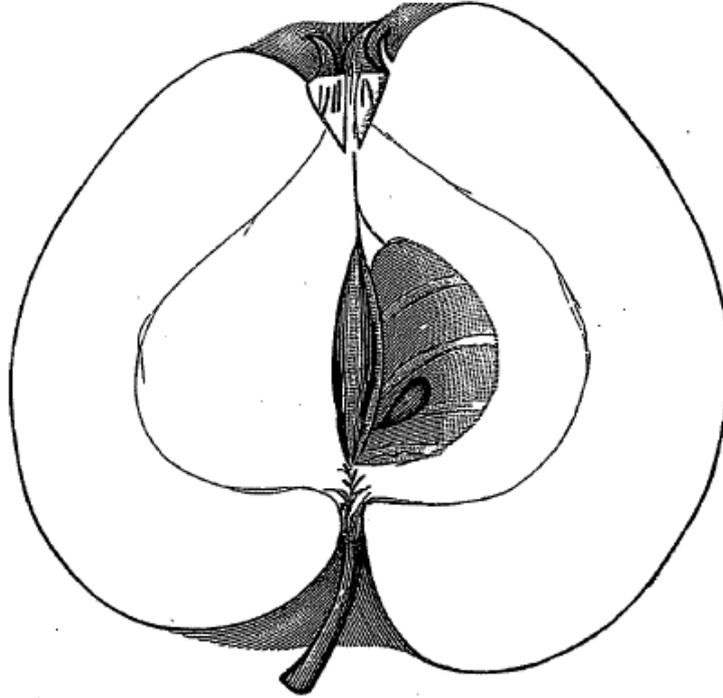
HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

a. Kelch offen bis fast halb offen.



**228. Burchardt's Carolin** (Illustr. Handb.) 0†, September.

Illust. Handb. I, p. 251. — Burchardt's kleiner gestreifter Carolin (Diel XXI, p. 62).

Gestalt 67:55 — 62, oft höher gebaut (66:66 — 67, Illustr. Handb.), abgest. rundlich eikegelf. bis kegelf., etwas stielbauch. Hälften oft ungleich.

Kelch meistens halb offen, grünlich, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde oft etwas getrennt, lang, oft verstümmelt, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gerichtet. Einsenk. mässig tief, etwas enge, zwischen flach über den Bauch laufenden Rippen. Querschnitt fast rund.

Stiel holzig, ziemlich dünn, etwa 16 mm lang, grün und hellbräunlich, wollig.

Höhle mitteltief, ziemlich weit, ziemlich eben, nicht oder wenig berostet.

Schale geschmeidig, grünlichgelb, später fast gelb, sonnenw. leicht punktirt geröthet, ziemlich mattröth, breit gestreift. Punkte sparsam, sehr fein, bräunlich. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 41:35, zwiebelf. Kammern 11:21, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, zerrissen, geräumig, schmal geöffnet. Achsenh. fast mittelbreit. Kerne meist zu 1, klein, eiförmig, lang gespitzt, braun, fast immer unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, nur in der Theilung etwas behaart. Staubfäden wenig unter mittelständ.

Fleisch weisslich, ziemlich fein, markig bis mürbe, saftig, schwach gewürzt, etwas vorherrschend weinig, genügend süss (nach Illustr. Handb. zuckerartig, in Nord-Deutschland oft cikadirend).

Die Früchte erhielt ich von Lauche-Potsdam.